

# EGERLÄNDER RUNDSCHAU

## *Der Leib*

*„Wisset ihr nicht, daß euer Leib ein Tempel des heiligen Geistes ist.“ (1. Kor. 6, 19.)*

Man hat dem Christentum manchmal den Vorwurf gemacht, es sei dem Leibe gegenüber feindlich eingestellt. Manche Form des Christentums hat im Laufe der Geschichte diesen Vorwurf auch verdient. Dem christlichen Glauben, wie die Bibel ihn bezeugt, kann man solchen Vorwurf nicht zu recht machen.

Denn was könnte man Größeres und Höheres vom Leibe sagen, als daß er ein Tempel des Geistes Gottes ist? Ein heiliges Haus, von Gott geschaffen, damit er durch es gepriesen werde! Dann gebührt unserem Leibe und allen seinen Funktionen höchste Beachtung, Sorgfalt und Fürsorge. Dann dürfen wir fragen nach Gesundheit und Kraft, Schönheit und Reifung des Leibes, nach der Freude an ihm und durch ihn.

Nur eines darf man darüber nicht vergessen: Daß unser Leib eine dienende Aufgabe hat. Er ist ein Tempel des Geistes Gottes. Wo dies vergessen wird, machen wir den Leib selbst zu unserem Gott, geben wir ihm eine Ehre, die ihm nicht zusteht und machen uns selbst zu Knechten unseres Leibes.

Damit aber richten wir uns selbst zugrunde. Denn was ist unser Leib? Wir selbst sind es! Ein Tempel des Geistes Gottes.

Pfarrer Dr. Walter Schmithals, Raumland